

## **Digitalisierung von Super 8 Filmen und deren Nachbearbeitung**

Viele Hobbyfilmer haben noch alte Super 8 - bzw. Doppel 8 Filme, die man digitalisieren möchte. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: Man macht es selbst oder beauftragt eine Firma. Doch worauf sollte man dabei jeweils achten? Folgende Themen werden auf dem Seminar angesprochen:

### **1. Digitalisierung in Eigenregie**

Welche Probleme können entstehen? Welche technische Ausstattung ist erforderlich? Neuerdings werden in diesem Zusammenhang auch relativ preisgünstige Scanner angeboten. Wie funktionieren sie und wie ist deren Qualität?

### **2. Digitalisierung durch Fremdfirma**

Auf diesem Markt bieten weit mehr als 50 Unternehmen entsprechende Dienstleistungen an. Preis und Qualität können sich dabei erheblich unterscheiden. Welche Hilfen gibt es, die „richtige“ Firma zu finden?

Es werden dabei zum Teil Zusatzleistungen angeboten, die man auch auf dem eigenen Schnittsystem durchführen könnte, z.B. eine Farbkorrektur. Macht es Sinn, diese selbst zu machen? Welche Kosten entstehen zusätzlich bzw. spart man ein und wie verhält es sich dabei mit der Qualität?

### **3. Nachbearbeitung von digitalisiertem Material**

Es werden Clips gezeigt, die in Eigenregie in SD Qualität, von einer Fremdfirma in HD Qualität sowohl ohne als auch mit zusätzlicher Farbkorrektur erstellt wurden.

Dieses von der Fremdfirma erstellte HD Material wird dann auf dem Seminar mit Hilfe des Schnittsystems Edius 8.5 nachbearbeitet (Farb- und Schärfenkorrektur, Stabilisierung mit Meralli 4). Anschließend werden die Ergebnisse auf einem „Split Screen“ dargestellt:

1. Eigene Digitalisierung in SD Qualität
2. Fremdfirma in HD Qualität
3. Fremdfirma in HD Qualität und zusätzlicher Farbkorrektur durch Fremdfirma
4. Fremdfirma in HD Qualität und zusätzliche eigene Korrektur mit Edius 8.5

Der Vergleich dieser unterschiedlich erstellten Clips auf einem Bildschirm nebeneinander lässt die Unterschiede erkennen.